

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 25.10.2023

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	BR204
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	10:00 Uhr
Protokollführer*in:	Rio Grumbrecht	Ende:	
Teilnehmer*innen:	Luca Beckmann-Metzner Rio Grumbrecht Jan Ole Schulz Mathilde Fernau Ronja Reichert Fabi Pezl Nils Lange Maxi Kellers	Gäste:	Dominik Grill Ben Lang Valentina Haag Magdalena Brass Maurice Schneider Daniel Seifert? Mandy Dreher Vivi Knorr Nicolas Dingerkus Lisa Neubauer
Entschuldigt:			Runa Pia Schmidt Julian

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/Genehmigung TO/Verabschiedung der letzten Protokolle

Sitzungseröffnung um 10:07 Uhr

Beschluss der Tagesordnung: einstimmig angenommen

Genehmigung der Protokolle

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 1: Berichte

Bericht Jonas:

- Bsofa Raum
- Gespräch Ada: Sie hat sich nicht sonderlich angegriffen gefühlt von den Kommentaren der Kommentatoren. Ihr ist die Stellungnahme eigentlich egal (sie selbst würde sie nicht unterschreiben). Sie versteht aber warum ein Rektorat sich an den Kommentaren stört, meint aber auch, dass die Studis die Spoho so verkaufen.
- Mensarevolution weitergearbeitet

Bericht Luca:

- Planung Studentische Vollversammlung Absolvent*innen Ball mit Ronja
- Thomas Slack Zugang (nur über asta-spoho.de Domain möglich)
- Vorbereitung Rektoratssitzung mit stud. Senator*innen
- Umsetzung Rektoratssitzung bzgl. Besetzung UK Studium und Lehre
- Freitag Treffen mit Sophia Haski
- Konstituierung Wahlausschuss
- Einführung Corporate Benefits in AStA (ab 30.10 vorhanden)

Bericht Nils:

- Mailanfrage an den AStA der UzK bezüglich einer weiterführenden Vernetzung zur Semesterticketdebatte
- Mailanfrage an 57 Sportfachschaften auf Bundesebene bezüglich der Thematik "Versuchsbeschränkungen abschaffen"
- Terminfindung mit der ZB Sport zu einem Vorbesprechungstermin für die Umsetzung unserer gemeinsamen Langen Nacht im Rahmen der Projektwoche
- Weiterführende Planungen mit verschiedenen Referaten/Projekten zu deren Umsetzung innerhalb der Projektwoche
- Reflektion der AStA EW 10/23
- Planung der AStA/SGS Party im Dezember (siehe TOP)
- Abholung der Spinde aus der Bib

Rio:

- AStA Winter Party
- Abholung Spinde aus der Bib
- Konzeptionierung Mikrowelle
- Wohlbefinden Umfrage (Austausch Rulofs)
- studentisches Engagement Paper
- Feedback EW
- Moderationssuche
- Konzeption HoPo Diskussion & Games Projektwoche
- Parteien sind final komplett für die PD, Linke hat nicht geantwortet
- Austausch uzk Semesterticket

Mathilde:

- Princess Charming Watch Party
- Anschreiben Hostels Für Studi Unterstützung in Notsituationen
- Telefonat Conti Awarenesssteam Spoho party

Fabi:

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Zusammentragen des Feedbacks
- Gespräch mit Knigge und Bieder wegen Platsch Platsch,
- Druck und Beschreiben Danke Karten und Verteilen Schokolade für Beteiligten EW
- Finale Finanzielle Übersicht mit Jole besprochen
- Austausch mit Studi bezüglich Skihallen Ausflug mit Internationals
- Kontakt zu Jugendlager in Schönecken wegen offener Posten

Bericht Ronja:

- Vollversammlungsvorbereitung Treffen mit Luca Absolvent*innenball
- Treffen Nicolas FightNight
- Princess Charming Watchparty
- Austausch Kimi Tanzevent

Bericht Jole:

- Haushaltstreffen morgen vorbereitet
- EW Feedback fertig gemacht
- Gehaltsfehler von Lee (AG)
- Mails beantworten
- Absprachen mit Tra

Bericht Maxi:

- AGs Laufen an
 - Abstimmung der Geräteräume diesmal besser
- Ausstellung Bescheinigung zu AG Leitung
- Kontakt zu Thementagen Essstörungen SGM 14.11+15.11
- Vorbereitung Krav Maga Kurse am 10.12.2023
- Treffen mit Martin von TK zu einer möglichen Zusammenarbeit im Winter

TOP 2: Abschluss Kooperationsleitfaden

Unterschrift des Vorsitz wird nicht im Kooperationsleitfaden benötigt.

neuer Kooperationsleitfaden soll alten in der Go ersetzen.

Abstimmung:

Hiermit beschließt der AStA die Änderung und Aktualisierung des Kooperationsleitfadens in der AStA GO in "IV". Schlussbestimmungen "V.II Kooperationsleitfaden".

→ einstimmig angenommen.

TOP 4: Feedbackrunde Einführungswoche

Fabi: Hat Feedback der Tutis geordnet und zusammengeführt.

- Awareness Schulung war unspezifisch aber trotzdem sinnvoll

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- AStA - Tuti Fronten sollen nicht in der EW ausgetragen werden → Kennenlernen
- Preise im AStA stehen lassen
- Kassen pünktlich da haben
- Foodsharing Verlässlichkeit ist nicht gegeben
- neues Mikro & 2.Akku Soundboks
- Anleitung für DJ und Boxen Aufbau erstellen
- Flaschenpfand beibehalten
- AG Vorstellung
 - 1,5 h reichen
 - Hypnose zu lang
 - schwierige Akustik
 - eventuell mehr Roundnet Sets
- Hochschulbegrüßung, Vortrag sei komplex/politisierend gewesen
- Abschlusspartys, nur Tutis/AT in dem Raum
- Fotos, auch auf Insta/Website hinweisen
- Awareness, externe ATs waren sehr gut
- Feedback
 - wurde insgesamt gut umgesetzt
 - angenehme Atmosphäre in der FB Runde
 - emotionale Runde

Feedback der Erstis:

- Umfrage wurde von 144 Menschen ausgefüllt
- grundlegend sehr positive Rückmeldungen
- Gutes allg. Wohlbefinden

Feedback Nils:

- hat Bericht ausgearbeitet zu individuellem Eindruck
- grundlegend positiv gegenüber der Veranstaltung EW
- Kritik an einseitigem Fernsehprogramm: fehlen eines gesellschaftlichen Abend
 - Fabi: war geplant aber hat nicht geklappt, Abends ist immer feiern aber tagsüber ist gesellschaftliches Programm, plant nächstes Mal eine Alternative zu schaffen
 - Nils: Programm ist sehr intensiv, fehlender Austausch in Ruhe
 - Valentina: parallel Angebot von Party und ruhiger Abend würde nicht gut ankommen, Erstis haben darauf keine Lust, ist der Aufwand nicht wert
 - Nils: Soll keine große Veranstaltung sein, wäre den Aufwand wert.
 - Luca: Würde es persönlich auch begrüßen, auch für Tutis. Könnte aber eventuell zu fehlendem Beisammensein führen.
 - Jole: Damit befeuern wir ja die Fomo der Erstis, sie würden abgehängt, wenn sie nicht feiern gehen.
 - Nils: Finanzielle Argumente sollten berücksichtigt werden, bspw. bei Herbrand's Party sollte nichts parallel sein wegen Ticketverkauf. Wir schaffen Raum für Verletzte und Angeschlagene.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Luise: Ruhiges Kennenlernen hat man bei Kneipentour, hat noch nie mitbekommen, dass Erstis sich verpflichtet gefühlt haben. Sieht kein Bedarf nach einem offiziellen Alternativprogramm.
- Mandy: Zustimmung zu Luise. Gegenrede zu Jole, EW ist fürs Kennenlernen da und sich Leuten anzuschließen. Raum hinten im La Croque wäre eine Option, aber nicht räumlich getrennt.
- Mathilde: Muss nichts Großes sein, sondern einfach nur Raum schaffen für ein ruhiges Momentum. Man muss Glück haben, in der Kleingruppe Menschen zu haben, die ähnlich was machen wollen wie du.
- Maxi: Denke ein Bar-Setting ist schon zu viel. Ein wirklich ruhiger Rahmen wäre wichtig. Auch wenn ca. 85% feiern gehen wollen, dürfen wir die ca. 15% nicht vernachlässigen. Wir wollen nur Anregung geben, nicht was vorschreiben.
- Jole: Zustimmung. Alternativprogramm wäre eine gute Lösung für die nächste EW.
- Domi: Aus der Erfahrung ist es nicht möglich, allen Recht zu machen.
- Jole: Stimme zu, heißt aber nicht, dass wir aufhören sollten, das Programm zu verbessern.
- Kritik an Intransparenz gegenüber ASTa, keine Infos über Tutis, programm etc während ASTa die Finanzierung etc. verwaltet
 - Fabi: Hat Unverständnis, da durch ihn jede Woche berichtet wird. Sendet Ablaufplan, es gibt eine ASTa Slack Channel für EW, nicht ASTa legitimiert EW sondern StuPa, bei anderen Veranstaltungen muss auch kein Plan vorgelegt werden, Kritik ist nicht gerechtfertigt
 - Rio: Hat Verständnis gegenüber Nils, da er vom Wechsel von aktiver Tuti
 - Nils: Es ist egal, wer dir das legitimiert hat, Gremium & Vorsitz tragen die Verantwortung.
 - Fabi (rote Karte): Ich denke, dass ich da die Verantwortung trage.
 - Jole (rote Karte): Bei finanziellen Fehlern haften ich, bei rechtlichen Luca.
 - Nils: Wünscht sich einfach tiefergehende Berichte, vor allem ohne Wissen als nicht Tuti ist es schwer das zu verstehen. Liste der teilnehmenden Tutis wurde rausgeschickt, aber wir kennen die Leute nicht. ASTa - Tuti Treffen vorher wäre top.
 - Domi: Stimmt teilweise zu, dass der ASTa in der Gesamtverantwortung steht. Trotzdem schafft das StuPa ein Referat für Ersti-Angelegenheiten.
 - Rio (rote Karte): Das Referat ist nicht nur für Ersti Angelegenheiten geschaffen.
 - Domi: Wusste ich danke. Findet es Ressourcenverschwendung, wenn anderen ASTa Mitgliedern so genau berichtet wird und sich diese einmischen wollen. Die Organisation sollte nur dem Ersti Referat obliegen. Bei anderen Referaten wird sich auch nicht eingemischt.
 - Rio (rote Karte): Stimmt nicht, wir überschneiden uns immer in unserer Arbeit.
 - Runa: ASTa Referent sollte Vertrauen bekommen, auszuwählen, wer dabei ist.
 - Nils (rote Karte): Ich möchte nicht, dass der ASTa die Tutis auswählt, die teilnehmen. Möchte einen Eindruck haben, wer in unserem Namen handelt.
 - Fabi: Zeigt wieder, dass Kommunikation ein ganz wichtiger Faktor hier ist, um Missverständnisse zu beseitigen. Wann musst du dich dazu rechtfertigen, wenn ein Programmpunkt passiert?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Nils: Wenn etwas passiert, sollen wir dazu eine Meinung haben.
- Mathilde: Es geht nicht darum, dass wir Fabi in seine Arbeit pfuschen wollen. Wir wollen nur Wissen haben und unterstützen können in unseren Expertisen. Einfach nur klare Kommunikation.
- Jole: Wenn du Nils nicht weißt, was einzelne Programmpunkte sind, ist es deine Verantwortung es nachzufragen. Viele Sachen werden noch am Tuti We geplant und es kommt auch einfach aufs Menschliche an.
- Maxi: Zustimmung zu Jole. Vergleich zu Auswahl von Helfer*innen ET unpassend, weil auch da gibt es Feedback und potentielle Sperren bei Fehlverhalten. Fabi hat das Vertrauen.
- Valentina: Zustimmung, dass es eine eigene Verantwortung ist, sich zu informieren.
- Mandy: Tuti - AStA Treffen wäre top. Fabi macht es richtig richtig gut und es kommt so rüber, als würde Fabi nicht vertraut.
- Luca: Ersichtlich wird der Wunsch nach Transparenz, AStA - Tuti Treffen. Es ist nicht das fehlende Vertrauen, sondern der Perspektivenwechsel.
- Nils: Es ist keine persönliche Kritik an Fabi oder dem Tuti Team. Betont großes Danke und Wertschätzung.
- nächster Punkt: Comedy Abend, erstmal großes Lob für das Grundkonzept und die Veranstaltung. Kritik bezieht sich auf einzelne Punkte. Zuerst die Frage warum Tutis und Erstis so separiert werden müssen.
 - Luise: Hat ihrer Meinung nach letztes Mal nicht geklappt, weil keine Stimmung aufkam. Wir probieren das immer ein bisschen aus.
 - Ronja: Ich war letztes Mal nicht dabei, fand aber eine coole Idee. Orga-Aufwand wäre größer, wenn man abstimmen muss, wer man geht. Denke die Anmerkung von Nils wollte gar nicht mehr als darüber sprechen.
 - Domi: Ronja hat schon aufgegriffen, dass es nicht umsetzbar ist.
- Kritik am Handtuchtanz. Ein Faktor der Nacktheit. Definitiv zu viel. zu kleine Triggerwarnung. Vergleich ungefragten Dick Pic.
 - Fabi: Vorwurf eines Dick Pic ziemlich dreist und unangebracht. Man soll ja damit spielen, im besten Fall passiert keine Nacktheit. Disclaimer sollte schärfer sein.
 - Jole: Man sieht immer die Geschlechtsorgane aus verschiedenen Winkeln, die ganzen 3 Minuten.
 - Fabi: Ich kann mir vorstellen, dass es eine erhöhte Wahrscheinlichkeit gibt.
 - Nils: Ist kein persönlicher Angriff auf Luca, hatte es ihm im Vorhinein geschickt. Es geht nicht um die Personalie, sondern um den Vergleich.
 - Fabi: Möchte Luca in Schutz nehmen, nicht fair, ihn auf den Vorsitz zu reduzieren. Ich bin Mitglied des Tuti-Teams.
 - Luca: Bewusst stehen lassen wegen der Diskussion. Anders als Fabi bin ich der Meinung, dass ich eine Doppelfunktion habe. Es geht um die künstlerische Freiheit und das Auflockern. Habe mich bewusst entschieden, die Seriosität, die mir viele ankreiden, durch solchen Aktionen wie durch den Handtuchtanz entgegenzuwirken und damit mehr studentische Nähe zu erreichen. Habe ich in der Vergangenheit nach Aussagen einiger hier verpasst.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Maxi: Ich verstehe dich da. Es geht nicht darum, was du damit auslöst, sondern wie es ankommt. "Bekomme ich hier gerade einfach ein Geschlechtsorgan direkt gezeigt"
- Nils: Ich finde Luca hat das gut eingeordnet. Jede Person kann das selbst einordnen, für mich ist eine Grenze überschritten bei der Präsentation der primären Geschlechtsorganen. Wir kennen die Meinung der Erstis nicht, da zählt keine Form der Datei. Es gibt bessere Wege, sich nahbarer zu zeigen. Fabi sagt, dass es bekannt ist, dass es nicht immer funktioniert. Ich möchte im Namen dieses Gremiums nicht dafür stehen.
- Fabi: Man kann sich auch anders studinah präsentieren stimmt, dieser Programmpunkt spricht nicht alle an aber bestimmt viele. mündliches Feedback ist so gut. Finde es den Erstis zu verwehren nicht gut. Klarer Disclaimer, um Grenzüberschreitungen zu verhindern.
- Jole: Weg von der persönlichen Diskussion, es ist egal, wer das macht. Wir werden dafür verantwortlich gemacht. Was wir erreichen, rechtfertigt nicht Unwohlsein! Das Risiko für ein paar Lacher ist es mir nicht wert.
- Rio: Fabi, welches negative Feedback fließt an dich als Referent direkt.
- Fabi (rote Karte): Es ist auch negatives Feedback, nicht zur Nacktheit, aber sonst direkt an mich geflossen.
- Rio: Volle Zustimmung zu Jole, Mir wäre es die paar Lacher nicht wert, dieses Unwohlsein in Kauf zu nehmen.
- Mathilde: Wir sollten uns alle bewusst sein, dass nackte ungefragte Genitalien unerwünscht und retraumatisierend sein können Das ist eine großes Problem.. Und wir wollen nicht die viele harte Arbeit am Comedy Abend absprechen und wissen diese zu wertschätzen, aber man muss sich das bewusst machen
- Runa: Die Erstis sind alt genug, den Raum jederzeit zu verlassen. Sie werden dem ausgesetzt, das stimmt. Wir können da an uns arbeiten.
- Jonas: Ich finde es schwierig zu sagen, wenn man jemanden primäre Geschlechtsorgane zeigt, kannst du einfach raus gehen. Ich würde mich freuen, wenn sich einfach Gedanken dazu gemacht werden. Man kann sich auch anders zum Affen machen. Es können v.a. auch Personen U18 im Publikum sein.
- Mathilde: Wir müssen uns der Gruppendynamik bewusst sein. Es ist nicht so einfach, rauszugehen. Man muss sich mit seinen Traumata aktiv auseinander setzen, außerdem will man nicht so groß auffallen und Leute kennenlernen etc.
- Luca: Appel der Reflektion an die Orga des nächsten Comedy Abend ist klar.

variabler TOP: Julian Autismus Vortrag

- Mathilde: Leitet kurz ein.
- Julian: 31 Jähriger Verwaltungsbeamter, macht Vorträge zu Autismus für Psychologie und Lehramt. War schon 2x an der Spoho. Grüßt von Thomas Abel, der seine Vorlesung zur Verfügung stellen würde, um viele Studierende zu erreichen. Frage wäre, ob AStA Orga technisch helfen könnte und bewerben könnte.
- Mathilde: Wann ist das mit Abel geplant?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Julian: Plan wäre SS24, Richtung April.
- Mathilde: Ich denke, wir können das sehr gerne unterstützen.
- *Zustimmung des Gremiums*
- Luca: Dann vielen Dank und alles weitere bleibst du mit Mathilde in Kontakt.

variabler TOP: AStA SGS Party Winter

- Pia: Freut sich, wieder hier zu sein. Party soll wieder im CBE stattfinden.
 - 6.12., da Januar letztes Mal zu spät war.
 - Mittwoch, weil Donnerstag nicht frei war und Kombi zu Nikolaus
 - wieder 3 Floors, Techno/House, Main und Afrobeats
 - Getränkespecials mit Glühwein, welcome shots
 - ticket.io wird genutzt
 - Vorschlag vom cbe: Mindestumsatz Getränke durch vorherigen Abkauf von 250-300 Karten im Wert von 4€, die dann ausgegeben werden können als Freibier/Freigetränk
 - Einnahmen werden grob auf 11 000€ kalkuliert, Ausgaben werden je nach Entscheidung berechnet
- Nils: Kosten werden dann ca. 1000€ dafür sein.
- Rio: Ist das eine Forderung oder ein Vorschlag?
- Pia: Entweder wir machen diesen Vorschlag oder wir zahlen die Differenz.
- Mathilde: Wenn wir das mit den Karten machen, aber nicht unter den Getränkewert kommen, müssen wir den Ausgleich zahlen?
- Pia: Weiß ich nicht.
- Luca: Bedenken wegen fehlender Karten letztes Mal und Mittwoch. Mit dem Hintergrund, dass Veranstaltungen Defizite einräumen können, sollten wir vorsichtig sein.
- Nils: Ich finde, man kann es beim letzten Mal schwierig vergleichen. Marketing, Tickets und Orga waren weitaus schlechter als mittlerweile. Der Faktor Nikolaus und die Bewerbung über verschiedene Kanäle und Adventsmarkt sollten zu nahezu Vollausslastung führen.
- Jole: Sieht auch Mittwoch gefährlich in der Planung. Donnerstag im Januar möglich?
- Maxi: Am 6.12. ist auch die Turngala im Hörsaal 1.
- Nils: Haben Januar nicht angefragt, wäre aber für mich raus aus der Debatte. Alternativ wäre es gibt keine Party, was ich sehr schade fände. Denke man sollte auch die Bewerbung über uzk und co nicht unterschätzen.
- Luca: Sieht an einem Mittwoch keine so große Bereitschaft, zu einer Party zu gehen. Ein anderer Ort für weniger Menschen wäre eine Idee. Quater 1/Cent Club wäre eine Idee.
- Pia: Ich glaube, dass es nicht problematisch wird, an einem Mittwoch zu feiern. Eventuell kombinierbar mit Turnevent.
- Fabi: Ist eher bei Luca, dass er Bedenken hat. Auch Vergleiche zur EW Party im SoSe, die auch nicht ausgelastet war.
- Mathilde: Sieht Mittwoch als größtes Problem. CBE als Location ist aber cool.
- Nils: Um es abzukürzen, wir haben keinen Donnerstag-Termin im CBE. Frage ist nur, ob wir das Risiko nehmen wollen oder nicht.
- Domi: Muss es das CBE sein oder gibt es keine günstigeren Alternativen in Köln?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Ronja: Man sollte aufgrund der Faktoren das CBE überdenken und eine Alternative suchen. Auseinandersetzung mit anderen Clubs wünschenswert.
- Jole: Solange eine Veranstaltung kostendeckend ist, habe ich kein Problem. Quater 1/Cent sind deutlich billiger. Anzahl der Menschen, die man zusammenkriegen muss reduzieren.
- Nils: Verschiedene Floors waren Orga-Team und aus Feedback der Studis wichtig. Persönlicher Anspruch wäre, auch mehr als 400 Leute anzusprechen.
- Luca: Wir schaffen es nicht, im Winter an einem Mittwoch 950 Menschen da reinzuholen.
-

Meinungsbild:

2 dafür, 2 Enthaltungen, 4 dagegen

→ Appell an die Party AG Alternativen zu suchen

- Nils: Realistisch wird wahrscheinlich keine Party stattfinden.
- Mathilde: Gibt es nicht die Möglichkeit, nur CBE und Yuca zu buchen?
- Nils: Ist eine Möglichkeit, nimmt aber diesen Floors Faktor.

TOP 5: Einführungswoche Reel

- Luca: Es gab natürlich wieder ein Foto/Video Team. Haben ein Reel erstellt. Wunsch nach Post auf Instagram.
- Nils: Ich finde es toll. Können wir direkt zur Abstimmung kommen.
- Luca: Müssen das AStA Logo nutzen.

→ Meinungsbild positiv, dass das Reel gepostet wird.

Weiterführung TOP 4 Feedback Einführungswoche:

- Rio: Feedback früher abfragen, um Menschen einzubinden, die keinen Spaß an der EW finden.
- Fabi: Unter der Woche wäre es schwierig, da sonst Mehrfach Aussagen getätigt werden.
- Luca: Vorschlag per Mail, da erreicht man alle.
- Jole: Stellen wir jetzt auch die Zahlen vor?
- Luca: Verschieben von Finanzen auf nächste Woche.

Antrag Luca: Verlängerung der Sitzungszeit bis 13:30 Uhr

6 dafür, 1 Enthaltung

TOP 6: Stellungnahme Israel/Palästina

- Luca: Hintergrund ist das Lukas Gerbaldo sich an alle Referent*innen privat gewendet hat, dass die Bewerbung des Films passiert.
- Lukas: Entschuldigt sich für das melden per WA. Der erste Film war mit 20 Menschen erfolgreich. Diskussionsrunde hat stattgefunden. Plant 3 weitere Filme. Die nächsten Filme gehen über die West Bank und die israelische Besatzung. Der Film heißt "Checkpoint", kann

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



man auf Youtube einsehen. Menschen vor Ort, die gefilmt werden ohne Kommentar aus dem Off. Informationsveranstaltung die Unsicherheit nehmen soll. Viele sagen dann leider gar nichts. Ziel ist nicht Hass auf Israel zu schüren oder Antisemitismus zu bewerben, sollen nicht als Rechtfertigung wirken. Soll nur beide Seiten beleuchten und die Menschen hinter dem Konflikt zeigen. Würde sich über Bewerbung freuen.

- Rio: Danke für dein Engagement. Besitzt du eine Expertise, die dir die Grundlage liefert, diese Diskussion zu leiten?
- Lukas: Ich beschäftige mich damit sehr viel über verschiedene Quellen, aber habe es natürlich nicht studiert o.ä.
- Nils: Schön, dass du es jetzt allgemein machst und dich traust. Die Kritiken zu dem Film sind gut. Ich habe keine Expertise, finde aber die Thematik ist hochkomplex. Ich würde dir da das Vertrauen geben.
- Mathilde: Wir brauchen eine klare Stellungnahme, um Filme zu bewerben.
- Ronja: Auseinandersetzung mit dem Thema wird dadurch angestoßen. Eine eigene Stellungnahme finde ich schwer, weil zu wenig Expertise da ist. Ich kann keine Stellungnahme schreiben und/oder unterschreiben. Finde die Aktion mit den Filmen aber gut.
- Luca: Bin vorsichtig weil wir teillegitimieren was da passiert wenn wir es posten. Deswegen sollten wir eine Stellungnahme schreiben, um auch Orientierung für Lukas zur Aufnahme in seine Arbeit zu bieten.
- Nicolas: Wollt ihr euch von der Aussage der auch grünen Außenministerin, dass sie keinen Frieden wolle, distanzieren?
- Rio: Bezieht sich die Frage auf Lukas, da du CampusGrün und die Partei den Grünen gleichsetzt?
- Nicolas: Ja, weil ich denke, dass Studis das auch machen.
- Rio: Ich will nur klar sagen, dass ich es schwierig finde, wie sich viele Gruppierungen in letzter Zeit zu diesem hochkomplexen Thema positionieren und ohne Expertise Stellungnahmen schreiben. mMn sollten wir lediglich eine Solidarisierung mit den Opfern beider Seiten des Konflikts verfassen. Jegliche politische Einordnung o.ä. sollte nicht stattfinden!

Beschlussvorlage:

Der AStA beschließt, hiermit die Filmvorführung des Filmes "Checkpoint" von Lucas Gerbaldo am 30.10.2023 über die AStA-Social-Media-Kanäle zu bewerben.

3 dafür, 3 Enthaltung, 1 Dagegen

Antrag Luca: TOP 10/11 vorzuverlegen

einstimmig angenommen

TOP 10: Auswahl Podiumsdiskussion Moderation *nicht-öffentlich*****

TOP 11: AwarenessTeam at Spoho Party **nicht öffentlich******

Rio: Antrag auf Verlängerung der Sitzungsdauer um 10 min.



einstimmig angenommen.

Sitzungsende/Beschlussammlung

Hiermit beschließt der AStA die Änderung und Aktualisierung des Kooperationsleitfadens in der AStA GO in "IV". Schlussbestimmungen "V.II Kooperationsleitfaden".

Zusammenfassung der To-Do's

- ❖ ToDo: Fabi kommuniziert alle Antworten aus der Ersti Umfrage in den Slack Channel
- ❖ ToDo Fabi: Kommunikation Ben mit Logos und Reel posten
- ❖ ToDo Rio: Moderation für nächste Sitzung einladen.
- ❖ ToDo alle: Vorbereitung inhaltlicher Fragen für Moderationskandidatur

anstehende Termine

- 8.11. Podiumsdiskussion Leistungsbeurteilung in der Schule
- 14.11. Vollversammlung
- 24-26.11. Ersti Wochenende
- 9.12. Christmas Cup
- 13.12. Podiumsdiskussion Parteien
- 11.-15.12. Wahlzeitraum
- 15.-19.1. AStA Projektwoche